Deine Einsamkeit ist Vergangenheit

Von Envy-san

Kapitel 12:

Hallo ich bin's!

Es tut mir schrecklich leid das es so lange gedauert hat aber ich konnte wegen dem suchen nach einer Lehrstelle und eines nicht wirklich geplanten Kurzurlaubes, nicht weiter schreiben!

verbeug

Aber jetzt bin ich wieder zuhause und hoffe euch gefällt das Kapitel und ihr schreibt mir weiterhin Reviewes! *smile*

Entschuldigungskekse, Kuchen und Tee/Milch/Kaffee/ Saft verteilt

P.S:

Gut gemeinter Rat... Lasst die Finger vom Alk!

++++
+++

Toru2707:

Was Kushina macht darfst du gleich lesen... hoffe du bist nicht enttäuscht... *g*

Sakura s:

Wenn du jetzt schon armer Kakashi sagt wirst du ihn bald wirklich bemitleiden oder ihn nur noch auslachen... Ich hab noch GROßES mit ihm vor *muhahahaha*

Nikitalola:

Hey du !

Na ja ich fand die Idee ganz witzig... *g* kann man denn etwas anderes von ihnen erwarten?

Ghost6:

Ja! Aber deswegen mögen wir Konoha ja oder?

Du hast doch nichts anderes von unserem Chaoten erwartet oder?

Tja was Kakashi aus der Fassung bringt liest du gleich... *g*

Hoffe auch bei dir das du nicht enttäuscht bist...

LeilanaSirana:

Hey Süße!

fett grins

Tja so bin ich nun mal.... Daran solltest du dich langsam gewöhnt haben meine Liebe!

smile

Danke für das Kompliment solltest mir aber nicht zu oft machen mein Ego passt kaum noch durch eine Tür! *gg*

Kakashi wird das schon irgendwie überleben... vllt...

Rani:

Och ich würde das gar nicht so schlecht sehen... Kushina hat ja jetzt so was wie ihre persönliche Leibgarde... nicht das sie diese braucht...

Danke für dein Kompliment!

Lany_chan

Ja ich glaube Tsunade war auch etwas... überrascht? *g*

blush

So viele Komplimente! Mein Ego wird langsam wirklich zu groß!

Nessi:

Danke auch dir für dein Lob und dein Kommi!

Also ich sag soviel.... In ihrer Sicht der Dinge ist es NICHT schlimm... aber für Kakashi schon!

~~~~~  
~~~~~

//Ist das da der Kazekage auf Narutos Arm? Was macht er da...//

Naruto ging an dem Baum auf dem sein Sensei hockte vorbei ohne etwas zu merken. Dabei konnte Kakashi einen Blick auf den kleinen Zettel werfen den er in der Hand hatte.

Eine Einkaufsliste! Wie spannend!

Das Fernglas schwenkte zurück zum Haus und das Auge des Kopier Ninjas weitete sich als er auf die Terrasse sah.

Das konnte doch wohl nicht war sein!

Diese Frau war wohl nicht mehr ganz bei Sinnen!? Wie konnte sie es wagen....

~~~~~  
~~~~~

...in einem T-Shirt herum zulaufen, nebenbei bemerk war das und ein schwarzer Slip

das einzige das sie trug, auf dem ein Delfin gerade von einer Vogelscheuche besprungen wurde?! Was daran so schlimm war? Der Delfin hatte eine Narbe auf der Schnauze!

(Na wer hätte DAMIT jetzt gerechnet?! Tut mir leid aber DAS musste sein!)

Gut die meisten würden wahrscheinlich denken das die Frau einfach an Geschmacksverirrung litt aber da gab es noch ein paar Leute die vor ein paar Jahren mitbekommen hatten wie Iruka ihn oft mit seltsamen Blicken musterte.

Damals hatte Kakashi eine Affäre mit Anko und da Iruka nur ihn so seltsam ansah, hatten gewissen Leute das natürlich so aufgefasst das Iruka in ihn, Kakashi Hatake seines Zeichens stock Hetero, verliebt war.

In Wahrheit war der Umino allerdings in Anko verliebt. Nach einem LANGEN Gespräch waren die Beiden schließlich zusammen gekommen und das Gerücht von Irukas und Kakashis geheimer Liebe war auf Eis gelegt worden.

Aber wenn dieses Shirt nun an die Öffentlichkeit kommen würde (wie das klingt...) Alles würde von vorn Anfangen, wahrscheinlich noch schlimmer als damals da Iruka und Anko sich vor knapp drei Monaten getrennt hatten!

Weder er noch Iruka wären jemals wider vor Zweideutigen Blicken sicher!

Das musste er verhindern! Koste es was es wolle! Nur wie? Er durfte sich der Frau nicht zeigen!

Mit einer in Falten gelegten Stirn saß unser Kopier Ninja nun da und grübelte vor sich hin.

*

“Was meinst du kleiner? Schmeckt meiner Mutter der Ramen mit extra Gemüse besser oder der mit extra Fleisch? Sehen beide lecker aus! Wenn ich für sie den mit Gemüse mitnehme kann ich den mit Fleisch essen!”

Gaara auf seiner Schulter, jeweils einen der Ramen in einer Hand grübelte der Blonde über das ‘Problem’ nach.

Das Eichhörnchen quietschte leise auf und sprang auf den Ramen mit dem extra Fleisch.

Wenn Naruto schon dauernd dieses Zeug futterte, was sich hoffentlich bald ändern würde, da ja seine Mutter jetzt für ihn kochen konnte, sollte es doch wenigstens gesund sein!

“Also für mich das Gemüse und für Mum das Fleisch?!.... Man du erinnerst mich wirklich irgendwie an Sensei-Kakashi! Der sagt auch dauernd das ich mehr Gemüse

essen soll."

//Jashin! Naruto sieht so süß aus wenn er schmollt!//

Gott, oder doch Jashin, sei dank (?) konnten Eichhörnchen nicht sabbern. Andernfalls hätte Naruto sich das Händewaschen wohl sparen können.

*

"TSUNADE-SAMA!"

Ohne anzuklopfen trat der FC Kushina U. in das Büro der Hokage ein, natürlich hatten alle schon ihre T-Shirts an, und erwischte die Blondine doch tatsächlich einmal bei der Arbeit.

Der Aufdruck der Kleidungsstücke wurde genauer betrachtet.

Sie legte den Kopf leicht schief. Dann! Langsam weiteten sich die braunen Augen, als sie die Bedeutung der Schrift zu realisieren begann.

In Gedanken immer wider die gleichen Sätze aufsagend, um sich zu beruhigen:

'Der Himmel ist blau, die Sonne ist gelb, das Gras ist grün.....'

Zusätzlich massierte sie sich die Schläfen, schloss entnervt die Augen und bekam so nicht die erwartungsfreudigen Blicke der Mädchen mit.

Auch die neugierigen der Jungen, die hinter dem Türrahmen hervor lugten, blieben von ihr unbemerkt genauso wie das leise Flüstern.

"Was glaubt ihr..." Kiba blickte grinsend in die Runde "...wann verliert sie die Nerven?"

"Kann nicht mehr lange dauern..." Neji hatte sein Byakugan aktiviert und musterte Tsunade.

"...ihr Chakra rast gerade zu!"

Wie auf Kommando begannen alle Jungen einen Fünfsekundencountdown abzuzählen.

"Fünf..."

Das kam vom immer noch grinsenden Kiba.

"Vier..."

Choji der das Wort zwischen zwei Bissen heraus bekam. Langsam konnte man bei der

Hokage eine Wutader entdecken.

“Drei...”

Lee hatte die Fäuste geballt und wartete voller Vorfreude auf die Darbietung Tsunades, Sensei Guy hatte ihm schon viel von der Kraft der Frau erzählt. Da er aber ein Junge war konnte er die Kraft der Frau nicht einsetzen und musste sich damit begnügen sie so oft wie möglich beobachten zu können.

“Zwei...”

Shinos Käfer hatten symbolisch die Zahl in der Luft gebildet, Tsunades Hände zuckten nun etwas unkontrolliert an ihrem Kopf.

“Eins...”

Sasuke und alle anderen Schauten nun zu dem Dorfoberhaupt das sich langsam erhob und den Tisch umrundete.

“Mädels...”

Ihre Stimme war seltsam, und unheimlicher Weise, mehr als ruhig und gelassen. Als würde sie über das Wetter reden wollen.

~~~~~  
Kapitels~~~~~

~~~~~  
Ende

des